

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

der

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg • Wittelshofener Str. 30 • 91725 Ehingen
www.vg-hesselberg.de / E-Mail: poststelle@vg-hesselberg.de

Nr. 01/2021

Ehingen, den 28.01.2021

Bitte beachten Sie den nächsten Redaktionsschluss am Mittwoch, den 17.02.2021

Eindämmung des Corona-Virus

Aufgrund des beschlossenen Lockdowns und den Ausgangsbeschränkungen bleibt das Rathaus in Ehingen **für den Publikumsverkehr geschlossen**.

Persönliche Termine für notwendige Angelegenheiten können nur nach vorheriger, telefonischer Anmeldung unter Tel. Nr. **09835 / 97 91-0** wahrgenommen werden.

Für den Besuch im Rathaus ist das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich.

Kostenfreie FFP2-Schutzmasken für pflegende Angehörige

Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege stellt dem Landkreis Ansbach über 14.000 FFP2-Schutzmasken zum Schutz für pflegende Angehörige **kostenfrei** zur Verfügung.

Die Abgabe der FFP2-Schutzmasken an die Hauptpflegeperson erfolgt **ab sofort in den jeweiligen Rathäusern** unter Beachtung der dort gültigen Coronaschutzmaßnahmen.

Bitte beachten Sie, dass für die Abholung der Masken im Rathaus Ehingen zwingend ein Termin unter Tel. Nr. 09835 / 97 91 - 0 vereinbart werden muss!

Hinsichtlich der Ausgabe sind folgende Kriterien vorgesehen:

1. Jeweils drei FFP2-Schutzmasken an die Hauptpflegeperson (im Bescheid aufgeführt).

2. Vorlage des Schreibens der Pflegekasse, bzw. des sozialmedizinischen Gutachtens des MDK zur Feststellung der Bezugsberechtigung.
3. Abholung am Wohnsitz der pflegebedürftigen Person, d. h. die pflegebedürftige Person muss in einer Mitgliedsgemeinde der VGem Hesselberg wohnhaft sein, dann erfolgt die Abholung der Masken im zuständigen Rathaus.

Information des Landratsamts Ansbach – Registrierung für Impfwillige möglich

Impfwillige aus Bayern können sich **ab Montag, 11. Januar 2021** registrieren lassen.

Dazu wurde ein neues Portal der Bayerischen Staatsregierung unter www.impfzentren.bayern freigeschaltet.

Bitte beachten Sie:

Hierbei handelt es sich noch **nicht** um eine Terminvergabe, sondern in einem 1. Schritt um eine Erfassung der persönlichen Daten. Auf Basis dieser Daten können dann in einem 2. Schritt voraussichtlich **ab dem 20. Januar** konkrete Impftermine vergeben werden. Grundlage für die Reihenfolge der Impfung bleibt die Prioritätsstufe laut bundesweiter Impfverordnung.

Es wird darum gebeten, vorrangig das Online-Portal zu nutzen. Bitte unterstützen Sie ältere Menschen oder Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang bei der Registrierung.

Für Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang wurde für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach zusätzlich eine telefonische Registrierung eingerichtet. Diese ist seit **11. Januar 2021** von Montag bis Sonntag, jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter der **Tel. Nr. 0981 / 20 86 29 51** erreichbar.

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg – Wittelshofener Straße 30 – 91725 Ehingen

Telefon 09835/9791-10 – Fax 09835/9791-33 – www.vg-hesselberg.de – poststelle@vg-hesselberg.de

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	08.30-12.00 Uhr und 13.30-16.30 Uhr
	Dienstag	geschlossen
	Donnerstag	08.30-12.00 Uhr und 13.30-17.45 Uhr
	Freitag	08.30-12.00 Uhr

Für allgemeine Fragen wenden Sie sich bitte an die Tel. Nr. 0981 / 20 86 29 41.

Nach den bundesweiten Vorgaben werden in der ersten Impfphase zunächst Personen der höchsten Prioritätsstufe geimpft, zu der auch die über 80-Jährigen gehören. Dieser Personenkreis erhält in den nächsten Tagen ein Schreiben vom Landratsamt Ansbach mit den wichtigsten Informationen zu Impfung, Registrierung und Terminvereinbarung.

Ab sofort FFP2-Maskenpflicht für Kunden am Wertstoffhof

Ab sofort gilt am Wertstoffhof für Kunden während der Anlieferung die **Pflicht**, eine **FFP2-Maske** zu tragen. Hier findet § 12 Abs. 4 Satz 4 der 11. Bay. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung analog Anwendung. Solange diese Regelung in Kraft ist, ist das Tragen einer Maske mit mindestens dieser Klassifizierung für Besucher des Wertstoffhofs zum Schutz der Mitarbeiter und anderer anwesenden Personen notwendig. Kunden ohne entsprechende Schutzmaßnahmen können abgewiesen werden.

Ablagerungen vor den Alttextiliencontainern und Wertstoffinseln verboten!

Vierorts werden aktuell gerade bei Alttextiliencontainern viele Altkleidersäcke und Abfall abgelagert, da die Container verzögert geleert werden. Dies liegt am aktuellen Lockdown und der Corona-Krise, und den damit verbundenen Logistik-Herausforderungen bei den Sammel- und Verwertungsbetrieben. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Bitte nehmen Sie Ihre Altkleidersäcke wieder mit nach Hause, um sie zu einem späteren Zeitpunkt abzugeben. Wir möchten darauf hinweisen, dass auch viele Wertstoffhöfe Alttextiliencontainer im Gelände haben, auch dort können Sie Alttextilien während der Öffnungszeiten abgeben.

Alttextilien sind Wertstoffe, die nur bei trockener Lagerung noch genutzt werden können, ansonsten müssen sie als Abfall entsorgt werden.

Leider müssen wir deshalb aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass Ablagerungen vor den Containern zur Anzeige gebracht werden und dies ein Bußgeld plus Bezahlung der Entsorgungskosten nach sich zieht.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach

Sonstiges

Wirtschaftsförderung Landkreis Ansbach GmbH – Beitrag zu Barrierefreiheit online

Das Thema „Barrierefreiheit“ geht jeden an: Menschen mit Behinderung, Senioren, aber auch Eltern mit Kinderwagen. Grundsätzlich gestaltet

eine barrierefreie Umgebung das Leben aller Menschen – mit oder ohne Handicap – einfacher.

Aus diesem Grund hat das Landratsamt gemeinsam mit der Bayerischen Architektenkammer und unterstützt durch ein Medien-Team der Hochschule Ansbach einen breit aufgestellten digitalen Beitrag mit wichtigen Informationen rund um das Thema „Barrierefreiheit“ erstellt. Der Beitrag, ist unter www.frankensein.de („Barrierefreiheit im Landkreis Ansbach“) zu finden.

Bei Fragen zum Thema Barrierefreiheit wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bei der Bayerischen Architektenkammer, Frau Rupsch (rupsch@byak-barrierefreiheit.de).

Natura 2000 - Bayern Oskar

Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) verleiht für das herausragende ehrenamtliche Engagement bei den bürgerschaftlichen Entbuschungsaktionen am Hesselberg einen Sonderpreis an die Gemeinden am Hesselberg und den Landschaftspflegeverband Mittelfranken.

Seit 1997 gehen die Gemeinden Ehingen, Röckingen, Gerolfingen und Wittelshofen bei der Pflege zur Offenhaltung der wertvollen Magerrasen am Hesselberg einen ganz eigenen Weg und organisieren gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken alljährlich bürgerschaftliche Entbuschungstage. In der Bewerbung zum Natura 2000 Bayern Oskar konnte der Landschaftspflegeverband eine eindrucksvolle Bilanz mit insgesamt **57 Aktionstagen** und **mehr als 2150 freiwillige Helferinnen und Helfern** in den vier Gemeinden **seit 1997** vorlegen.

Der Hesselberg mit seinen fast 200 ha großen Magerrasenflächen ist eines von vielen sog. Natura2000 Gebieten (früher FFH Gebiete) in Bayern. Dieses europäische Schutzgebietskonzept Natura2000 ist nach Mitteilung der ANL das weltweit größte Naturschutzprojekt.

Die vom Landschaftspflegeverband erarbeitete Bewerbung für diesen Preis (Text, Bilder und Videoclip) in der Kategorie „Engagement“ ging nach Aussage der Jury deutlich über die erwarteten Beiträge hinaus und wurde aus diesem Grunde mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Leider konnte die Preisverleihung aufgrund der Coronapandemie nicht in einem offiziellen Akt im Ministerium geschehen, sondern erfolgte noch kurz vor Weihnachten über Urkunden und Sachpreise an die ausgezeichneten Gemeinden und den Landschaftspflegeverband.

Aus Sicht des Landschaftspflegeverbandes ist die Auszeichnung eine großartige Bestätigung der tollen Arbeit der Menschen am Hesselberg. Der Verband hatte immer wieder deutlich gemacht, dass

es in dieser Art, Größe und Kontinuität kaum ein vergleichbares Pflegeprojekt für eine Naturschutzfläche in Bayern geben wird. Die Auszeichnung mit dem Natura 2000 Bayern Oskar bestätigt das. Der Landschaftspflegeverband freut sich vor allem für die vielen engagierten Menschen am Hesselberg sehr über diese Auszeichnung.

Mit diesem Sonderpreis haben nach Aussage des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken die Gemeinden einen „ministeriellen oder gesellschaftlichen Ritterschlag“ für tolle Naturschutzarbeit am Hesselberg erhalten.

Entbuschungsmaßnahmen sind auch fachlich richtig

Einen „fachlichen Ritterschlag“ gab es für das Engagement der Hesselbergaktivisten im Jahr 2017, als in einem wissenschaftlichen Fachbeitrag eines Biologenteams klar zum Ausdruck kam, dass Gebüschbrüter wie zum Beispiel der Neuntöter von Pflegemaßnahmen auf solchen Magerrasengebieten wie dem Hesselberg in hohem Maß profitieren. Dieses wissenschaftliche Ergebnis, nach umfangreichen Untersuchungen in vergleichbaren Magerrasengebieten in Baden-Württemberg, war nach Aussage des LPV damals besonders wichtig, da die Organisatoren der Entbuschungsaktivitäten am Hesselberg vor einigen Jahren für die Beeinträchtigung des Lebensraumes des Neuntöters kritisiert wurden. Das Gegenteil ist der Fall, denn der Fachbericht stellt klar, dass selbst nach umfangreichen Reduzierungen der Gehölzbestände auf den Magerrasenflächen die Siedlungsdichte des Neuntöters in den bearbeiteten Gebieten um bis zu neunmal höher war.

Dank an alle Beteiligten in den letzten Jahren

Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken möchte die Auszeichnung zum Anlass nehmen und sich bei den vielen beteiligten Gemeindebürger*innen aber auch den Mitgliedern des Alpenvereines Bechhofen, den Gleitschirmfliegern Hesselberg, den Modellfliegern und den Mitgliedern des Rotary-Clubs Dinkelsbühl-Feuchtwangen herzlich für die kontinuierliche Unterstützung in den Erhaltungsarbeiten am Hesselberg bedanken. Gleichzeitig richtet der Verband einen Appell an die Gemeinden und Unterstützer*innen, diese Aktivitäten auch zukünftig fortzusetzen. „Seien Sie gemeinsam stolz auf diese besondere Auszeichnung, denn damit ist bayernweit das außergewöhnliche Engagement und der Hesselberg deutlich herausgestellt“.

Auf der Homepage der VG sind zu diesem Beitrag Bilder bereitgestellt.

Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Ansbach

Das Landratsamt Ansbach entwickelt derzeit unter dem Slogan „Heimat bewahren – Klimaschutz leben“ ein Integriertes Klimaschutzkonzept für den

Landkreis Ansbach. Das Ziel des Klimaschutzkonzeptes ist, Maßnahmen und Projekte auf den Weg zu bringen, sowie den Klimaschutz noch mehr als bisher im Landkreis Ansbach zu verankern. Ab sofort startet auch die Bürgerbeteiligung, die Corona-bedingt durch eine online-Umfrage erfolgt. Hier hat die Bevölkerung die Möglichkeit, sich zu beteiligen und am Klimaschutzkonzept mitzuarbeiten, wie Landrat Dr. Jürgen Ludwig ausführt. „Der Klimaschutz ist eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft. Jeder kann und muss seinen Beitrag leisten, um Energie zu sparen oder klimaneutral selbst zu produzieren“, erläutert Dr. Jürgen Ludwig. Das Konzept wird bis Mitte 2021 erarbeitet und anschließend werden erste Projekte angestoßen. Weitere Informationen und die Umfrage finden Sie unter www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de.

Fotowettbewerb zum internationalen Frauentag am 8. März 2021

Am 8. März 2021 findet jedes Jahr der internationale Frauentag statt. Ein Tag an dem vor über 100 Jahren Frauen um ihr Wahlrecht und Gleichberechtigung kämpften.

„Frauenpower made im Landkreis Ansbach“ unter diesem Motto suchen wir nach Fotos zum Thema „Frau/ Mädchen sein“.

Frauen sind stark und mutig, klug und schön, Kollegin, Chefin, Mutter, Kämpferin, Vorbild, Weggefährtin und Freundin - manchmal auch alles auf einmal! Was bewegt, interessiert und motiviert sie? Das Foto kann alle Facetten der Weiblichkeit und deines Frauenbildes wieder spiegeln. Zeig uns deinen Blick. Wir freuen uns auf kreative Einsendungen mit passender Bildbeschreibung. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, es dürfen max. 2 Bilder eingereicht werden, am besten als JPEG und in Druckqualität (300 dpi).

Jeweils in den Kategorien Altersgruppe ab 15 Jahre bis 25 Jahre und Altersgruppe ab 26 Jahren:

Platz 1: 100 Euro Gutschein Brückencenter

Platz 2: In-Ear Bluetooth Kopfhörer

Platz 3: 25 Euro Gutschein Buchhandel

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2021

Einsendungen bitte an:

Gleichstellungsstelle@landratsamt-ansbach.de

oder

Komm.Jugendarbeit@landratsamt-ansbach.de.

Eine Jury wertet die schönsten und kreativsten Bilder aus. Sexistische, rassistische, beleidigende etc. Einreichungen werden nicht berücksichtigt.

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.landkreis-ansbach.de.

(Ein gemeinsames Projekt der Gleichstellungs-

stelle und der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Ansbach)

Kinder – Schule – Beruf

Amt für Landwirtschaft Ernährung und Forsten Ansbach – ONLINE ANEBOTE

Für junge Familien mit Kindern von 0-3 Jahren im Landkreis Ansbach. Kostenfreie, praxisnahe Kurse zu gesunder Ernährung mit frischen, regionalen Produkten (Wir kochen gemeinsam via Onlinekonferenz) und zur Bewegung im Alltag.

Dinkelsbühl Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

- Frühstück gut - alles gut
Freitag, 05.02.21, 16.00 – 19.00 Uhr
- Regional und saisonal – Winterküche up-to-date
Freitag, 26.02.2020, 16.00 – 19.00 Uhr

Ansbach Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- Familienküche – schnell, gesund und alltags-tauglich,
Samstag, 06.02.21, 9.00 – 12.00 Uhr
- Ess-Bar - schnell, frisch und ein Genuss,
Freitag, 19.02.2021, 19.00 – 22.00 Uhr

Ansbach Beate Strauß (Physiotherapeutin)

- Bewegung (für) jeden Tag –das kann mein Kind schon!
Montag, 22.02.2021, 17.00 – 18.30 Uhr

Anmeldung

Im Internet unter www.weiterbildung.bayern.de (bis 5 Tage vor Kursbeginn), bei Fr. Schuster unter Tel. Nr. 09851 / 57 77 – 10 (vormittags), oder per E-Mail an Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de.

High School Aufenthalte im Schuljahr 2021/2022 - Bewerbungsphase läuft schon!

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Deutschland aufmachen, um mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Trotz Corona können Auslandsaufenthalte für Austauschschüler stattfinden. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate (außer USA).

Ganz neu im Programm: Aufenthalte in Irland. Die Insel bietet eine tolle Alternative mit kurzer Anreise ohne Visum (da Mitglied in der EU). Hier ist ein Aufenthalt bereits ab 5 Wochen möglich.

Wer im Schuljahr 2021/2022 ins Ausland möchte, für den wird es nun Zeit, sich zu bewerben. Wem eine Ausreise mit Start im August/September 2021 zu unsicher oder kurzfristig ist, der kann sich auch schon jetzt für den Start im Januar/Februar 2022 bewerben.

Auf der Website www.treff-sprachreisen.de finden Sie ausführliche Informationen, sowie die Möglichkeit, sich gleich kostenlos und unverbindlich zu bewerben. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein persönliches Beratungsgespräch mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie **Irland** erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen, Tel. Nr. 07121 / 696 696 0, Fax. Nr. 07121 / 696 696 9, im Internet unter www.treff-sprachreisen.de, oder per E-Mail an: info@treff-sprachreisen.de.

Aufgrund der umfangreichen Inhalte werden wir die nachfolgenden Beiträge im Amtsblatt nur kurz aufführen und die vollständigen Artikel bzw. Flyer auf der Homepage der VG Hesselberg einstellen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weitere Artikel, Termine, Informationen:

- Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) informiert zu nachfolgenden Themen:
 - Präventionszuschüsse ab 01.02.2021
 - Vorzeitige Altersrenten bleiben ungekürzt.
 - Entwicklung der schweren und tödlichen Waldunfälle und Maßnahmen zur Risikominimierung.
 - Unfälle mit Leitern und von Leitern zählen zu den schwersten und folgenreichsten in der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und im Gartenbau.
 - Aktion – Weg von der Leiter!
- Neujahrsgrüße des Kreisjugendrings Ansbach
- MDK Bayern: **Onlineveranstaltung am 01.02.2021 von 17.00 – 19.00 Uhr** zum Thema „Das Servicetelefon Pflege: Ihre Fragen zur Pflegebegutachtung“.
- Staatliche Fachoberschule und Berufsschule Ansbach: **Digitaler Tag der offenen Tür am Samstag, 06.02.2021 von 9.00 – 12.30 Uhr.**

gez. Steinacker

Gemeinschaftsvorsitzender